

Schulbibliotheken

Einladung zur Mitarbeit

Die Richtlinien für Schulbibliotheken, herausgegeben von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen Bibliotheken (SAB), bieten Grundlagen für den Betrieb, Auf- und Ausbau von Schulbibliotheken, Mediotheken und Medienzentren in Schulen. Die letzte Ausgabe wurde im Jahr 2000 publiziert. Seitdem haben sich die Situation in Schulen und Bibliotheken sowie die Lebensgewohnheiten der Schülerinnen und Schüler stark verändert.

Aus diesem Grund wurde einem Team am Schweizerischen Institut für Informationswissenschaften der HTW Chur der Auftrag erteilt, eine Überarbeitung vorzunehmen. Die Publikation der aktualisierten Fassung ist auf 2015 angesetzt. Das Team strebt grösstmögliche Transparenz seiner Arbeit an und wird mehrere Möglichkeiten zu Rückmeldungen bereitstellen. In einem ersten Schritt sind Workshops zur Version der Richtlinien aus dem Jahr 2000 geplant. Diese sollen mit Personen, welche in Schulbibliotheken tätig sind, in mindestens deutscher und französischer sowie potentiell auch in italienischer Sprache durchgeführt werden. Für diese Workshops werden hiermit Personen gesucht, die sich für die Mitarbeit zur Verfügung stellen.

Kontakt zum Team «Schulbibliotheken/Bibliothèques scolaires» an der HTW Chur, sowohl für Personen, die sich für die Mitarbeit zur Verfügung stellen würden, als auch für weitere Fragen: sb-bs2012@htwchur.ch. Per Post an den Projektleiter: Karsten Schuldt, Schweizerisches Institut für Informationswissenschaften, HTW Chur, Pulvermühlstrasse 57, 7004 Chur.

pd SAB

Die Anne Frank des Veltlins

Im Gegensatz zu Anne Frank hat Regina Zimet, ein deutsch-jüdisches Mädchen auf der Flucht im Grenzgebiet Veltlin/Schweiz, die Schrecken des faschistischen Regimes im Versteck einer Bauernfamilie überlebt.

«Bereits von Weitem sahen wir «unseren Zug» in den Bahnhof einfahren, um diesen nach wenigen Minuten wieder zu verlassen. Stumm verfolgten wir mit unseren Blicken die Eisenbahn, die uns der rettenden Schweizer Grenze hätte näher bringen sollen. Zu spät!» Was Regina Zimet, das 15-jährige deutsch-jüdische Mädchen, das mit seinen Eltern auf der Flucht von Norditalien in die Schweiz war, zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen konnte, war, dass dieses «Missgeschick» ihr und ihrer Familie das Leben rettete. Auf der Strecke von Talamona nach Tirano wurde dieser Zug von SS-Leuten angehalten und kontrolliert. Die Juden wurden am Bahndamm auf der Stelle erschossen.

Recherchen vor Ort

Die Geschichte der «Regina Zimet – Die Anne Frank des Veltlins» hat der Bündner Primarlehrer Marco Frigg nach autobiografischen Aufzeichnungen der damals 15-Jährigen zu einem eindrücklichen Zeitdokument verarbeitet. Für die Rekonstruktion der Ereignisse unternahm Frigg intensive Recherchen bei damaligen Protagonisten, die der Familie auf ihrer Flucht Unterschlupf gewährten, insbesondere bei der Bauernfamilie Della Nave in San Bello.

Für den Geschichtsunterricht

Die dramatischen Ereignisse und die berührenden Erfahrungen der Familie Zimet während ihres 16-monatigen Aufenthalts in der Veltliner Gemeinde San Bello zeigen anhand eines Einzelschicksals die Verfolgung der Juden im Zweiten

Weltkrieg und die damalige politische Situation in Italien, aber auch die menschlichen und sozialen Realitäten und die Lebensbedingungen der Veltliner Landbevölkerung auf.

Angst vor Entdeckung, Hunger und Erschöpfung sind ebenso gegenwärtig wie die Hilfsbereitschaft, die Nächstenliebe und der Mut einzelner Familien in San Bello. Ein Buch, das man vom ersten Satz bis zum letzten Wort kaum mehr aus der Hand legen mag.

Originalfotos der Personen und der Örtlichkeiten runden die Geschichte ab. Ein Buch, welches das komplexe Thema «2. Weltkrieg/Holocaust» auch für

Schülerinnen und Schüler «fassbar» machen kann.

Weitere Informationen (Presseberichte, Fotos, Radiosendungen, TV-Beiträge, Theaterinszenierung etc.) finden sich auf der Website www.annefrank-veltlin.ch.

Doris Fischer

Marco Frigg: «Regina Zimet, Die Anne Frank des Veltlins», Verlag Desertina 2009, 204 Seiten, CHF 29.– ISBN 978-3-86637-345-0

Marco Frigg: «Max del Nero und Regina Zimet», Buchverlag Südostschweiz 2011, 204 Seiten, CHF 26.– broschiert, ISBN 978-3-905688-83-2

Schulmusikkurse

Arosa

Im Sommer und Herbst über 100 Instrumentalkurse; Chor-, Sing- und Tanzwochen; Kammermusik; Didaktik-Kurse; Musizierwochen für Kinder.

Gratis-Prospekt bestellen!

Kulturkreis Arosa
CH-7050 Arosa
Tel: +41(0)81/353 87 47
info@kulturkreisarosa.ch

MUSIK-KURSWOCHEN
www.kulturkreisarosa.ch

schulverlag plus

Wenn beurteilen fördert

www.schulverlag.ch/mathematik

KARAOKE

Sing-Spass der neusten Generation

1. Mikrofon am TV anschliessen
2. Lied-Nummer eintippen
3. Singen & Spass haben

ET-4500 SWISS EDITION
Mit 200 gespeicherten Songs in 5 Sprachen inklusive Mundart **199.–**

Neuester Song-Chip
Swiss-Hits Vol. 2

www.magic-sing.ch

PrivatMarkt.ch Verlags AG • 9434 Au/SG • 071 74 74 365 <http://shop.privatmarkt.ch>


